Erste Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **21 (1899)**

Heft 22

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fortsetzung vom Sprechsaal.

Auf Frage 5001: Sie glauben, Ihren Bruder durch das Opfer Ihres ganzen Lohnes, das Sie wieder nur durch Verzicht auf Ihr Lebensglück bringen können, zu retten. So gut Ihr Wille ist, so dürfte doch der Erfolg kaum so sein, wie Sie sich vorstellen. Ist der Erfolg überhaupt anzuzweifeln, so wären noch viel mehr Ihre Opfer zu groß, um so mehr als Sie auch, wenn Sie ledig bleiben, keine Garantie leisten können, daß Sie auf Jahre hinaus im stande sind, Ihrem Bruder die wahrscheinlich nicht einmal ganz ausreichende Hülfe zu leisten. Es ist nicht gesagt, daß Sie nach Ihrer Verheiratung Ihrem Bruder nicht mehr helfen können; ein hülfebereites Herz findet immer Mittel und Wege. Auch Ihrem Bräutigam gegenüber haben Sie Pflichten; Sie haben ihm die Ehe versprochen; Sie lieben sich gegenseitig; also wäre auch sein Lebensglück vernichtet. Zudem ist anzunehmen, daß Ihr Bruder ohne Gewissensbisse die von Ihnen angebotenen Opfer nicht einmal annehmen würde und könnte. Ihr Weg ist offenbar der, daß Sie Ihrem Verlobten folgen und nach Ihrer Verheiratung mit oder ohne seine Hülfe für Ihren Bruder so viel thun, als in Ihren Kräften liegt. Mehr kann billigerweise niemand von Ihnen verlangen.
J. in S.

Auf Frage 5003: Der Umstand, daß das Aetherfläschchen leer ist, trotzdem der Verschluß noch intakt ist, beweist, daß die Fläschchen doch nicht luftdicht verschlossen sind, und dies letztere legt die Vermutung nahe, daß der Inhalt des Flacons sehr wahrscheinlich im Laufe der Jahre durch den Zutritt der Luft chemische Veränderungen durchgemacht hat, daß somit von einer Sicherheit für deren medizinische Wirkungen absolut keine Rede mehr sein kann. Wenn Sie darauf brennen, eine Hausapotheke zum wirklichen allfälligen Gebrauche zu besitzen, so lassen Sie die Flacons mit frischen Medikamenten in einer flott gehenden und renommierten Apotheke neu füllen. Sonst verwenden Sie die hübsche Schatulle als Aufbewahrungsort für diverse Haus- und Toilettenmittel.
C. T.

Auf Frage 5003: Medikamente in den kleinen Quantitäten einer Hausapotheke sind nach 10 Jahren wohl kaum mehr brauchbar und lieber wegzuwerfen.
Fr. M. in B.

Auf Frage 5004: Ich bin ganz Ihrer Meinung; im Kampfe ums Dasein streift der Mensch ohnehin nur zu sehr den Sinn für das Ideale, für Schönheit und Poesie ab: man sollte die jungen Kinder nicht so sehr auf den Weg des nur Nützlichen drängen.
Fr. M. in B.

Auf Frage 5004: Es ist dem Menschen Gewalt gegeben über die Tiere, daß er sie, wenn es in seinem Nutzen liegt, auch töte, aber so schnell und quallos als nur irgend möglich, Ich sehe daher nicht wohl ein, weshalb ein Kind z. B. nicht zur Vertilgung von Engerlingen und Maikäfern angehalten werden soll, insoferne man demselben erklärt, daß auch diese Schädlinge Geschöpfe Gottes sind und daher nicht gequält werden dürfen, wohl aber rasch zu töten seien, weil ihr Ueberhandnehmen den Kulturen Schaden brächte.
P. Seewart.

Auf Frage 5005: Sandalen gehen ganz gut, auch für weite Touren auf guten, geebneten Straßen; aber für steinigte Wege möchte ich sie nicht empfehlen. Selbst die Träger in unseren Hochgebirgen, die doch so zäh am Alten hängen, kommen immer mehr von den Sandalen ab.
Fr. M. in B.

Auf Frage 5006: Die Badeeinrichtung mit Cirkulationsofen ist sehr vorteilhaft. Wenn die Einrichtung in einer unbenutzten Küche, oder neben oder über einer solchen, oder neben einem Abort oder auch in oder neben einer Waschküche installiert oder aufgestellt werden kann, so ist es möglich, mit der Auslage von einem halben Taglohn einen Ablauf zu erstellen. Sie dürfen sich mit vollem Vertrauen an die renommierte Firma wenden.
Abonnentin seit 15 Jahren.

Auf Frage 5007: Erhältlich bei L-Arzt Spengler in Wolfhalden.
P. Seewart.

Auf Frage 5007: Der nächste Apotheker sendet Ihnen auch auf schriftliche Anfrage ein einfaches Mittel gegen diese Würmer, die übrigens selbst unschädlich sind.
Fr. M. in B.

Auf Frage 5007: Es ist ein verhängnisvoller Irrtum, zu glauben, daß die kleinen weißen Fadenwürmchen harmlos seien und daß das dadurch verursachte Unbehagen von selbst wieder verschwinde; denn es ist eine authentisch zu belegende Thatsache, daß diese Fadenwürmer nicht nur peinvolle Unruhe, sondern schwere nervöse Störungen verursachen und dies zwar hauptsächlich bei Kindern. Die Fadenwürmer springen aus dem Mastdarm sehr oft über in die Geschlechtsteile, verursachen dort unerträgliches Jucken, und dies hat sehr oft eine krankhafte Reizung zur Folge, welche fast unausrottbar ist und die Gesundheit und die Gemütsruhe eines jungen Menschen ernstlich untergräbt. Wenn nicht energisch dagegen eingeschritten wird, so bewirken die Fadenwürmer oft Nervenzuckungen und epileptische Anfälle. Eine Autorität auf medizinischem Gebiete, für plötzlich auftretende Nervenzuckungen eines Kindes konsultiert, verordnete Einreibungen mit Quecksilbersalbe, mit der Begründung, daß die Zuckungen des Gesichtes und der Hände die Vorläufer der Epilepsie seien. Da statt der versprochenen Besserung nur Verschlimmerung eintrat, wandte man sich auf den Rat eines Geheilten an einen Arzt der elektro-homöopathischen Schule. Dieser diagnostizierte, ohne den kleinen Patienten zu sehen, auf Fadenwürmer und nach erstmaliger Anwendung eines kleinen Mittels gingen Fadenwürmchen in unglaublichen Massen ab. Es brauchte keines sehr langen Medizinierens, und von den Plagegeistern war keine Spur mehr vorhanden. Gleichzeitig waren aber auch die Zuckungen ein für alle Mal verschwunden, und das Kind entwickelte sich zu einem Bild der Gesundheit. Ein anderes befreundetes Kind gleichen Alters, das zu gleicher Zeit in gleicher Art leidend war, mußte mit den Einreibungen von Quecksilbersalbe fortfahren. Die Nervenzuckungen nahmen überhand, was sich zur Epilepsie ausbildete, und in wenigen Jahren hatten die Eltern dem Schöpfer für den Tod des zu Grunde gerichteten Wesens zu danken.
C. W. in St.

Briefkasten der Redaktion.

Frau **B.-B.** in **R.** Wir sind nicht befugt, so ohne weiteres die Autorschaft dieses oder jenes größeren oder kleineren Artikels in unserem Blatte mit Namen zu nennen. So weit aber können wir Ihrem Wunsche gerne entgegenkommen, daß wir eine Zuschrift von Ihnen, an den betreffenden Antwortgeber im Sprechsaal prompt übermitteln, zum Zwecke allfälliger Anbahnung eines direkten und unmittelbaren Briefverkehres.

1000. Thätig sein für eine bestimmte Sache und zugleich fortlaufend über die gethanen Schritte relatieren und gar auf einen bestimmten Tag dies letztere auszuführen — dies ist uns rein unmöglich. Was immer zu thun möglich ist, das thun wir mit Vergnügen, doch können wir bei der Arbeitsmenge die zu bewältigen ist, in keiner Weise uns binden für diesen oder jenen Zeitpunkt. Wir müssen Sie also um Geduld bitten.

Neue Abonnentin in **S.** Es kann doch gar nicht außer Frage stehen, daß das Reinigen des Wasch- und Toilettentisches und der dort gebrauchten Gefäße und Gebrauchsgegenstände zu den Obliegenheiten des Zimmermädchens resp. der Kammerfrau gehört. Der Kammerjungfer, welcher das Geschäft des Frisierens obliegt, muß ja besonders daran gelegen sein, stets tadellos reine Kämme und Bürsten zur Hand zu haben. Eine Tochter, welche sich aber zu gut dünkt, ihr Werkzeug selbst rein zu halten, macht sich in den Augen eines jeden verständigen Menschen lächerlich. Einer rechten Hausfrau — und das möchte doch jede Tochter werden — ist keine Arbeit zu gering. Aber freilich, wenn man so erzogen wurde — — —! Eine Mutter kann nichts Verderblicheres thun, als für die weichen, weißen Händchen des Töchterchens ihre eigenen Hände hart zu machen. Indem die Mutter der Tochter Hände weich erhält, macht sie deren Herz hart und gar nicht selten deren Lebensweg rauh.

Für Briefmarken
2180
An- und Verkauf oder Tausch
wende man sich vertrauensvoll an
A. Schneebeli, Lavaterstr. 73, Zürich.
Prospekt gratis auf gefl. Verlangen.

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a/Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender, hochgradiger Bleichsucht litt. **Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher.** Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Danke verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch ihr Präparat anwenden." Depots in allen Apotheken. [1087

Der Baby-Austeuern herzurichten, Töchter für die Pension auszurüsten oder eine Braut auszustatten hat, läßt sich mit Vorteil meine Muster von Spitzen, Entredeux, sowie jeder Art von Stickereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht behändigen. Ich kann ganz außerordentlich billig liefern, weil ich diese Artikel selbst herstelle und weil keine weiteren Kosten, wie Ladenmiete, Provisionen u. dergl., darüber gehen. Die Muster mit Preisangabe stehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben J. werden umgehend beantwortet. [2120

Im Kinderspital zu Wien wurden von Professor Monti mit Somatose, dem bekannten, hervorragenden Fleischeiweißpräparate, eingehende Versuche angestellt und damit vorzügliche Erfolge erzielt. Die Somatose ist nicht nur für schwächliche, nervöse, blutarme Kinder ein leichtverdauliches, reizloses Kräftigungsmittel, sondern leistet auch bei Erwachsenen, in der Ernährung zurückgebliebenen Personen, hauptsächlich auch bei Bleichsüchtigen und Rekonvalescenten sehr gute Dienste. In fast allen Fällen war nach Verabfolgung der Somatose eine andauernde Zunahme des Körpergewichtes zu bemerken. Somatose läßt sich auch vorteilhaft bei Appetitlosigkeit verwenden und besonders in solchen Fällen, wo eine ausgesprochene Abneigung gegen Milch- und Fleischspeisen besteht. [237

Henneberg-Seide

nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen

schwarz, weiß und **farbig** von **95 Cts.** bis **Fr. 28.50** p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) [2192

Seiden-Damaste	v. **Fr. 1.40—22.50**	**Ball-Seide**	v. **95 Cts.—22.50**
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ **16.50—77.50**	**Seiden-Grenadines**	„ **Fr. 1.35—14.85**
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ **1.20— 6.55**	**Seiden-Bengalines**	„ „ **2.15— 11.60**

per Meter. **Seiden-Armûres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine Kopistin

*findet **Jahresstelle.** Anmeldung sofort sub Chiffre A Z 50 Interlaken.* [2416

Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch
der Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den Kinderärzten als **zweckmässigster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen.
Kräftigste und **zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt.** [2165
In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in **Stalden**, Emmenthal.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Neuenburg.

Direktion:** Herr und Frau Professor **Lavanchy.

*Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. **Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen.** Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.* [2135

Günstige Gelegenheit.

*Eine brave, fleissige Tochter, nicht unter 18 Jahren, die sich im Kochen, den Haushaltungsgeschäften, sowie der **französischen Sprache** zu vervollkommnen wünscht, findet Stelle bei einer geachteten kleinen Familie in der Ostschweiz, in der stets ein gutes Französisch gesprochen wird. Die Stelle ist nicht streng, da die Hausfrau selbst mitarbeitet und als tüchtig anerkannt ist. Gute Obhut und Familienanschluss gesichert. Anmeldungen unter „Beaurivage 369" nimmt die Expedition entgegen.* [2388

Eine gut erzogene, junge Tochter, welche die Handelsschule mit gutem Erfolg absolviert hat, die Sprachkenntnisse besitzt und im Umgang gewandt ist, sucht Stelle als Buchhalterin und Korrespondentin in einem guten Kurhause oder Hotel. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre 2301 befrödert die Expedition. [2301

Modes.

Gesucht per sofort oder innert ganz kurzer Zeit eine gute Arbeiterin und eine Tochter zur weitern Ausbildung in ein erstes Modengeschäft. Offerten unter Chiffre AZ 2414 befördert die Exp. [2414

Eine bescheidene, achtbare Tochter von 18 Jahren, im feinern Zimmerdienst, Bügeln und Nähen gut bewandert, sucht Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre L R 18 an die Expedition. [2407

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter, 27 Jahre alt, die neben allen Haushaltungsarbeiten auch Kleider und Wäsche nähen und bügeln kann, sucht passende Stelle in einem bessern Hause. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Eintritt sofort oder später.

Offerten unter Chiffre 2406 befördert die Expedition. [2406

Für junge Töchter.

Eine nette Tochter aus guter, bürgerlicher Familie findet gegen freie Station angenehmen Ferienaufenthalt in einem idyllisch gelegenen kleinen Berghotel Graubündens. Dauer von Mitte Juli bis Mitte oder Ende August. Dieselbe sollte im Servieren behülflich sein und wenn möglich einige Kenntnisse im Postdienste besitzen. [F V 2404

Gesucht:

auf 1. Juni in eine kleine Familie im Kanton Neuenburg ein gesundes Mädchen, im Kochen, sowie in allen Hausgeschäften gewandt. Offerten befördert die Expedition. [2403

Eine gebildete Tochter aus guter Familie sucht Stelle bei einer Dame als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Da sie in den wissenschaftlichen Fächern, Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch), sowie in Musik und Malen Unterricht erteilen kann, so würde sie auch in gutem Hause zu Kindern im Alter von 10—15 Jahren Stelle annehmen. Freundliche Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen. Offerten unter Chiffre B 2291 befördert die Expedition. [2291

Einer Dame oder einem Herrn, die sich in einem angenehmen Wirkungskreise betätigen wollen, bietet sich Gelegenheit, diesen Zweck durch Mitarbeit in einem guten Specialitäten-Geschäft zu erreichen. Erforderliches Kapital 5000 bis 10,000 Fr. Gefällige Offerten unter Chiffre M 2313 befördert die Expedition. [2313

Eine gebildete Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als Haushälterin bei gutsituierter Familie mit Kindern. Gefl. Offerten unter Chiffre 2415 befördert die Expedition. [2415

Für eine anständige, gut gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, wird **Stelle gesucht** als (H18516)

Gesellschafterin oder Gouvernante.

Gefl. Offerten sind erbeten an **Chiffre 23 J Z poste restante, St. Gallen.** [2410

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, **Zürich,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813

Haarausfall

und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Hotel zur Post in Disentis

Bündner Oberland

1150 Meter über Meer

neu eingerichtet und renoviert, wird am [2409

15. Juni wieder eröffnet.

Gute Küche, reelle Weine und mässige Preise. Pension mit Zimmer von 6 Fr. an. Post und Telegraph im Anbau. Bäder im Hause.

Bestens empfiehlt sich (Zà 7589)

Die Besitzerin: **Familie Spescha-Condrau.**

Seidenstoffe.

Specialität: Nur solide, garantiert reinseidene Stoffe für

Brautkleider

in schwarz, weiß und farbig. [2370

Seidenstoff-Resten für Blousen, Schürzen, Jupons 2c. in allen möglichen Farben und Dessins. Weil keinen Laden, **billigste Bezugsquelle für Private.** Muster franko.

Bollier-Koller, Brandschenkestraße 9, Zürich I.

Drei hervorragende Nahrungsmittel

wie Cacao, Zucker und Milch

sind die ausschliesslichen Bestandteile von Suchards Alpenmilch-Chocolade. Cacao, eine der nahrkräftigsten Früchte der Tropen und der gesamten Pflanzenwelt, Zucker, der bewährte Muskelerzeuger und Kraftspender, und reine, nicht abgerahmte Milch aus den ersten Sennereien der Schweizeralpen, gehen zusammen eine der lieblichsten Verbindungen ein und ergeben ein Produkt, dessen grosser Nährwert, dessen hygieinische Eigenschaften und vielseitige Vorzüge auch nur annähernd von keinem andern Nahrungsmittel erreicht werden können. Suchards Milchchocolade eignet sich besonders zum Rohessen; sie wird sich indes nicht nur Touristen, Reisenden und Radfahrern, sondern allen Freunden und Freundinnen eines ausgezeichneten Frühstückes oder Desserts beliebt und unentbehrlich machen. [2020

Direkt von der Weberei:

Leinen [1804

Tischzeug, Servietten Küchenleinwand, Handtücher Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur **bewährte, dauerhafteste** Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen Billige, **wirkliche** Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Walzenhausen

Luftkurort 682 M. ü. M.

Kt. Appenzell, Schweiz.

Station Rheineck b. Rorschach.

Herrliche Lage, prachtvolle Aussicht auf Bodensee, Rheinthal und die Alpen. — Schöne Spaziergänge in den ausgedehnten Fichten- und Tannenwäldern. Ganz in der Nähe die berühmten Aussichtspunkte mit Restaurationen:

Meldegg, Gebhardshöhe, Fromsenrüti, Rosenberg.

Stärkendes und mildes Klima, sehr empfehlenswert für Erholungsbedürftige, sowie auch für Gesunde, die einen ruhigen, angenehmen, ländlichen Aufenthalt suchen. **Täglich 20malige Drahtseilverbindung mit Rheineck (romantische Fahrt).** Empfehlenswerte und nähere Auskunft gebende Hotels sind folgende: (Zag G 667)

2408]

Pensionspreis inklusive Zimmer:

Rheinburg	Fr. 6 —8½	**Falken**	850 M.	Fr. 4 —4½	**Rosenberg**	Fr. 3½—4
Hirschen	„ 5 —6	**Sonne**	über	„ 3½—4½	**Frohe Aussicht**	„ 3½—4½
Meyer	„ 5 —6	**Traube**	Meer	„ 4. —	**Sonnenberg**	„ 3½—4½
Bahnhof	„ 4 —5	**Linde** (nächst der Meldegg)		„ 3½—4½	**Löwen Platz**	„ 3½—4½
Löwen Dorf	„ 3½—4½					

Prospekte gratis erhältlich durch den **Verkehrsverein Walzenhausen.**

Gesucht:

in ein kleines Sanatorium in Montreux ein **tüchtiges Mädchen,** welches französisch spricht und die Haushaltung besorgen kann. (H2588 M)

Offerten mit Gehaltsansprüchen adressiere man: [2395

Villa Bel-Air, Montreux.

Stelle-Gesuch.

Eine 20jährige **Tochter** aus gutem Hause, die bis dahin den Schneiderinberuf ausgeübt, sucht Stelle in ein feineres Privathaus als Zimmermädchen.

Gefällige Offerten an [2394

Frau **Weber-Fankhauser**
Biel.

Pensionat J. Meneghelli

Tesserete bei Lugano

(Italienische Schweiz).

Gründliche Erlernung der italienischen Sprache. Vorbereitung auf die Postexamen. Schöne Lage auf dem Lande. Gute Referenzen. Preis 80 Fr. monatlich. Prospekte durch den [2392

Direktor Prof. J. Meneghelli.

Pensionnat de Demoiselles

Le Verger, Pontaise, Lausanne.

Vie de famille agréable et pratique, éducation chrétienne, instruction soignée, séjour de montagne en été.

S'adresser à Mme. et Mr. **Correvon-Ray,** prof. [2253

Pension. [2363

In geachteter Familie auf dem Lande bei Lausanne werden **6 junge Töchter** zur Ausbildung in der **französischen Sprache,** in der Haushaltung oder zum Besuch höherer Schulen angenommen. Pensionspreis 110—125 Fr. per Monat, je nach Dauer des Aufenthalts. Referenz: **Dr. Rogivue,** Avenue Théâtre, Lausanne. Adresse: **Mr. Guisan,** Pré fleuri, Sauvablin s. Lausanne (H 5037 L)

ist die beste.

[2311

Citronen-Essenz

Vanille-Essenz

Limonade-Essenz

finden für jede Küche beste Verwendung.

(H 1727 G) **Depot:** [2385

Emil Saxer z. Waldhorn,
ST. GALLEN.

Für Damen.

Zur Entfernung von

Sommersprossen, Leberflecken etc.

empfiehlt eine Dame ein ausgezeichnetes Mittel. Unschädlich und bewährt.

Versand gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages. Preis 3 Fr.

Näheres bei [2374

Frau A. Schreiber
Dornach-Arlesheim.

Rheumatismus

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H 812 G)

2207] **J. A. Zuber, Flawil.**

Aeusserst sparsam und vorteilhaft im Gebrauch.

Greift die Wäsche nicht an. (H 1200 Q)

Brillant-Seife

Ueberall zu haben.

Für kaltes und warmes Wasser zu gebrauchen.

Enthält reines Olivenöl. [2361

Bad Seewen bei Schwyz

am Lowerzersee.

Hotel RÖSSLI Pension

2308] **Saison Mitte Mai bis Oktober.**

Eisenhaltige Mineral- und Soolbäder. Pensionspreis Fr. 4.50 bis Fr. 6.50, alles inbegriffen. Prospekte gerne zu Diensten.

Telephon. (Zà 1578 g) *C. Beeler, Besitzer.*

Villa Paracelsia

Chatelaine bei Genf.

Hygieinische Kuranstalt. Behandlung chronischer Krankheiten mit Anwendung der Naturheilmethoden: Hydrotheraphie, Massage, Elektricität, Luft- und Sonnenbäder (System Kneipp), Diätkuren (Vegetarismus), Elektro-Homöopathie und Homöopathie.

Grosser Park und herrliche Spaziergänge. [2412

Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt von

Direktor ***Dr. Imfeld.***

Kanton Luzern **Kurort Schwarzenberg** J. S. B., Station Malters.

850 Meter über Meer, am Fusse des Pilatus.

Hotel und Pension zum „weissen Kreuz".

Von Anfang Juni bis Ende September zweimalige Postwagenverbindung mit Station Malters. Fahrpreis Fr. 1. 25. Eigenes Fuhrwerk. Post, Telegraph und Telephon. **Elektrische Beleuchtung.** Neue Bäder. Schattige Anlagen und schöne Spaziergänge. Vorzügliche Verpflegung. Mai, Juni und September reduzierte Pensionspreise. **Prospekte gratis.** [2353

Den werten Kurgästen, Passanten und Gesellschaften empfiehlt sich höflichst **Familie Scherrer.**

[2391 **SOOLBAD RHEINFELDEN** (H 2491 Q)

Kohlensaure Soolbäder **speciell indiziert bei Herzleiden, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Blutarmut und Nervenleiden.**

Prospektus gratis. **Hotel Krone am Rhein** J. V. Dietschy.

Route: Melchthal - Frutt - Engstlenpass - Engelberg oder **Meiringen.**

(H 1595 Lz) Postablage im Hause. Prospekte gratis. [2365

Kurhaus und Pension Reinhard

1894 M. ü. M. Bescheidene Preise. **Melchsee-Frutt** Obwalden Ende Juni eröffnet.

Eines der schönsten, florareichsten Hochthäler der Schweiz. Reine, ungemein stärkende Alpenluft. Prachtvolles, romantisches Hochgebirgspanorama. Geeignete Mittag- und Abendstation für Touristen. Vereine und Schulen.

Bestens empfiehlt sich **Alb. Reinhard-Bucher,** Propr.

Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 752 Z) [2118

Gesundheits-Bottinen

(✚ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wole **gestrickt.** Für gesunde und **kranke** Füsse ein im Sommer kühler, im Winter warmer, **bequemer** Haus- und Ausgangsschuh. [2257

Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie.

Laufenburg.

Solothurner Jura **Bad Lostorf** Bahnstation Olten

Saison Mitte Mai bis Oktober.

Post, Telegraph und Telephon im Hause.

Sehr starke Schwefelquelle mit Kochsalzgehalt und salinische Gipsquelle. — Ruhige, ländlich schöne Lage. — Pensionspreise 6 Fr. und Fr. 3. 50. Zimmer von 1 Fr. bis Fr. 2. 50. (Zà 1533 g)

Prächtige Fernsicht auf die Alpen. Waldspaziergänge in nächster Nähe. Täglich zweimalige Fahrpostverbindung (1 Stunde) mit Olten. Kurarzt. Prospekte und Auskunft durch den Eigentümer

2309] **Jos. Guldimann.**

Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation, im Schloss Ralligen am Thunersee

empfohlen durch den Gemeinnützigen Verein der Stadt Bern.

Sommerkurs vom 8. Juli bis 15. Oktober. Kursgeld Fr. 300—400.
Herbstkurs vom 1. November bis 20. Dezember. Kursgeld Fr. 130—170.

Preise je nach Zimmer. Prospekte zu Diensten.

2411] (O H 2892) **Christen,** Marktgasse 30, **Bern.**

Klimat. Kurort und Wasserheilanstalt

Walchwyl am Zugersee

(Eisenbahn- u. Dampfschiffstation).

Sehr geeignete Erholungsstation für Rekonvaleszenten, Blutarme, nervöse Konstitution. Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Ruhige, absolut staubfreie Lage in reizender Seebucht vis-à-vis der Rigi. Prächtiger, schattiger Garten am See. Telephon im Hause. Vorzügliche Badeinrichtungen. Restauration. Gute Küche und Keller bei aufmerksamer Bedienung unter neuer, tüchtiger Leitung. Prospekte gratis. **Eröffnet seit 15. März.**

2280] (Zà 1504 g) Dr. **Neidhart,** Propr.

Bachtelenbad Grenchen

Kanton Solothurn.

Wasserheilanstalt I. Ranges, System Winternitz. — Ausgezeichnetes Trinkwasser. — Eisenquellen. — Hauptgebäude mit 70 Betten, Prachtsälen etc. für Sommerfrischler. Neubau mit 50 Betten, Dampfheizung. Darin 2 getrennte, den neuesten Anforderungen entsprechende Bade- und Kurräume für Damen und Herren. Wiener Badepersonal. Applikation aller Winternitzschen Bade-Procedureu. Daneben in eigenen Räumen ganze und Teilwickelungen. Bettdampfbäder (neu, Ricklisystem). Sand-, Heissluftbäder. Elektrische Bäder, Soolbäder und Massage. Aerotherapie. Gymnastik. Milch- und Terrainkuren. Prachtvolle Parkanlagen und ganz nahe, prächtige Tannenwälder. 15 Minuten von der Bahnstation Grenchen. Omnibus am Bahnhof. Telephon. Das ganze Jahr offen. Zu weiterer Auskunft gerne bereit:

Der dirig. Arzt: **Dr. Girard.** (2387) Der Besitzer: **Ad. Boss** von Grindelwald.

[2332

Erstes Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe Leinen- & Baumwollstoffe

Max Wirth

— Zürich —

Muster umgehend.

Waschstoffe

ca. 600 neuester und apartester Dessins. [2397

Levantine, 80 cm breit	à 40	Cts. p. m.
Cretonne, kräftige Qualität	„ 55	„ „ „
Croisé-Foulard, Seiden-Imitation	„ 55	„ „ „
Toile und Batiste für Blousen	„ 65	„ „ „
Crêpe und Côteline écossais	„ 75	„ „ „
Popeline und Piqués, eleg. Stoffe	„ 95	„ „ „
Zephir écossais, 75 cm breit	„ 75	„ „ „

Hotel Kurhaus Lungern

2368

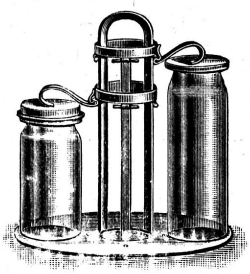
Obwalden (Schweiz) 757 M. ü. M. Luftkurort I. Ranges

eignet sich vorzüglich für **Frühlings-, Sommer-** und **Herbstkuren.** Beliebter Rastort für **Ausflügler** nach und von dem Berner Oberlande. Reizende Lage. **Nahe Tannenwaldungen.** Badanstalt. Komfortables Haus. Spielplatz. **Gute Küche, reelle Weine.** Illustr. Prospekte gratis u. franko. **Mässige** u. bis 5. Juli u. v. 5. Sept. an **reduzierte Pensionspreise.** Höfl. empfiehlt sich (H 1570 Lz) **J. Imfeld & Cie.**

Wecks Frischhaltung

von

Nahrungsmitteln.



Einfachste und bestbewährteste Methode zur Frischhaltung und Konservierung von Obst, Gemüse, Fleisch etc. Schweiz. landw. Schulen und Kochschulen u. s. w. bedienen sich des Verfahrens zur grössten Zufriedenheit. [2413

Man verlange Gratis-Prospekte.

Referenzen zu Diensten.

F. J. WECK, Zürich-Wiedikon.

Telephon 2497.

Sanatorium Dr. Mœri, prakt. Arzt

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für **Nervenkranke, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung** nach eigener bewährter Methode. (OH 1933) [1866

Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung

Milchkuren-Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.

Vor der Behandlung — Telephon Tramverbindung — Nach der Behandlung.

Luftgetrocknete

Bündner Fleischwaren

Bindenfleisch (Ochsenfleisch), **Schinken, Salzize, Bündner Salami, Ripplispeck etc.**

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Mtr. ü. M.

Silberne Medaille, Genf 1896.

Th. Domenig, Comestibles, **Chur.**

Telegramme: DOMENIG, Chur. — Telephon Nr. 38.

Preislisten gratis und franko. [2357

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern **jeden Standes** Gelegenheit zur Anschaffung **solider und geschmackvoller Möbel** in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 750.—.**

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 650.—.**

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, **Fr. 800.—.** (1966

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,

Elberfeld.

Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes, aus den Nährstoffen des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) bestehendes reines Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver,

als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für

schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Nervenleidende, Brustkranke, | *Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,*

sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für [2328

Bleichsüchtige

ärztlich empfohlen.

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung, also ähnlich der Form, in welcher sich das Eisen im Körper befindet.

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.

Erhältlich in den Apotheken und Droguerien.

Nur echt, wenn in Originalpackung.

Frau E. Sträuli [2367

Nachfolgerin von Fräulein A. Wegmann

Thalacker 11, beim Paradeplatz, Zürich I.

empfiehlt den geehrten Damen aufs beste ihr reich und frisch assortiertes Lager in **Handarbeiten, Kreuzstich- u. Gobelinearbeiten, Kunststickereien, gezeichnete Kinderkonfektion.** Grosse Auswahl in gezeichneten russischen und gewöhnlichen **Leinenarbeiten.** Nach auswärts Auswahlsendungen.

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina

Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. [2320

Albert Schuster & Co.

St. Gallen.

Niederlage bewährter Fabrikate.

[2356

Teppiche — Linoleum — Möbelstoffe

Muster und Preislisten umgehend und franko.

Kennen Sie Practica?

Das Ueberziehen eines Stehkragens mit Kleiderstoff war bisher bei den gebräuchlichen harten und steifen Einlagen sehr lästig und zeitraubend, zumal der Stoff auf der äusseren Seite nicht mit der Nadel durchstochen werden darf. Eine grosse Verbesserung bietet Vorwerk's neue Kragen-Einlage Practica, deren am Rande eingewebte, weiche Bändchen ein bequemes und solides Befestigen des Kleiderstoffes ermöglichen. Jedes bessere Geschäft führt die Practica-Einlagen, welche ebenso wie die vorzüglich bewährten Vorwerk'schen Kleiderschutzborden den Aufdruck des Erfinders Vorwerk tragen.

2251 (H 2248 1/2)

Ausgaben für Suppenknochen spart die Hausfrau, wenn sie **Suppenwürze MAGGI** verwendet, wovon ein kleines Quantum nach dem Anrichten genügt, um, selbst nur mit Wasser und etwas Grünem hergestellte Suppen ausserordentlich kräftig und wohlschmeckend zu machen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [2327

Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1. 50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in jedem Genre liefert prompt

Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.